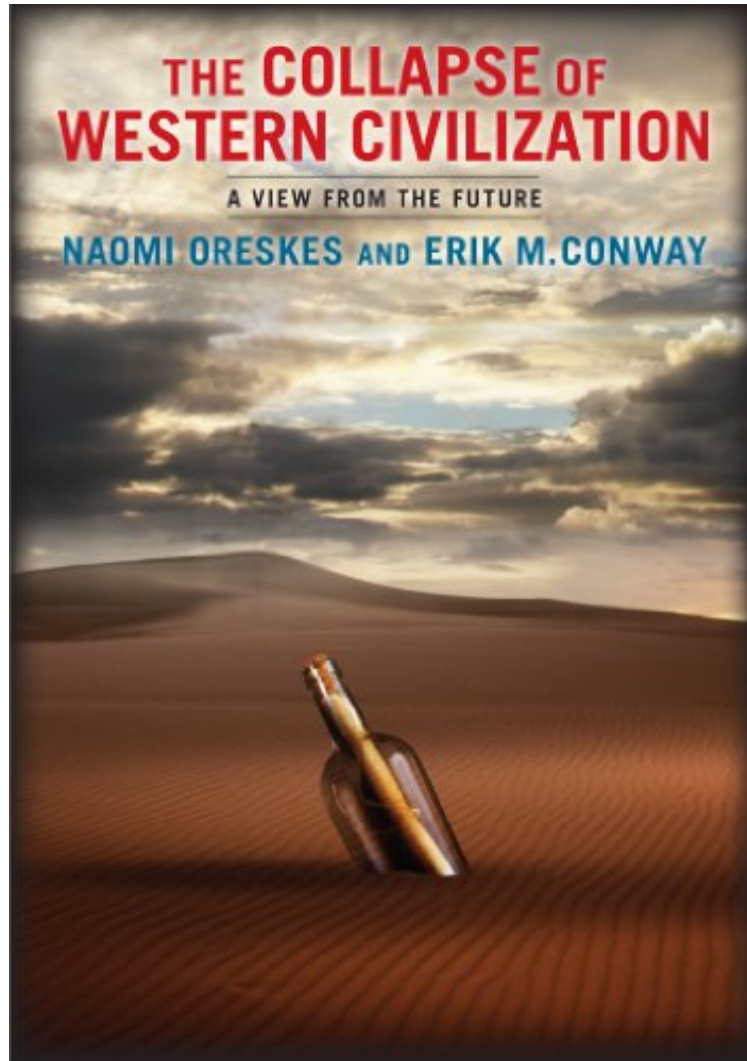


(Library ebook) The Collapse of Western Civilization: A View from the Future

The Collapse of Western Civilization: A View from the Future

Von Naomi Oreskes, Erik M. Conway
audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



Produktinformation -Verkaufsrank: #229589 in eBooksVerffentlicht am: 2014-06-24Erscheinungsdatum:
2014-06-24File Name: B00K33E4J2 | File size: 24.Mb

Von Naomi Oreskes, Erik M. Conway : The Collapse of Western Civilization: A View from the Future before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised The Collapse of Western Civilization: A View from the Future:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein exzellentes kleines Bchlein, das Angst macht.Von DidierDie Wissenschaftshistoriker Naomi Oreskes und Eric Conway schreiben eigentlich sonst keine Fiction-Literatur. Bekannt sind sie durch ihr Buch "The Merchants of Doubt" (auf Deutsch: Die Machiavellis der Wissenschaft: Das Netzwerk des Leugnens), das die Mechanismen insbesondere hinter dem Leugnen des Klimawandels sehr eindricklich beleuchtet. Nun haben sie angesichts des immer

bedrohlicheren Klimawandels ein fiktives Szenario basierend auf den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen vorgelegt, um vielleicht doch noch die Verantwortlichen aufzurteln. Ich kann nur hoffen und wünschen, dass es bald auf Deutsch erscheint, um auch hier hoffentlich eine Wirkung entfalten zu können, bevor es zu spät ist. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Weckruf Von Johann Guenther ORESKES, Naomi; CONWAY, Erik M.: the Collapse of Western Civilization A View from the future, New York 2014 Die Autoren beschreiben das Ende der westlichen Welt, das dann von 1540 bis 2093 gedauert hat. Kulturen sind im Laufe der Geschichte immer wieder zerfallen: das römische, das byzantinische und das Inkareich. Der Zerfall der westlichen Welt ist aber unterschiedlich, denn hier könnten die Gesellschaften den Zerfall verhindern. knowledge did not translate into power (Seite 2) Das Fehlverhalten lag so die Autoren im Positivismus und Fundamentalismus der Märkte. Hunderte Milliarden wurden in Klimaforschung investiert, aber die Macht etwas zu ändern war nicht in Händen der Wissenschaft, sondern in jener der Märkte und Politiker. Oreskes ist Professor für die Geschichte der Wissenschaft in Harvard und zeichnet dieses nicht gerade beruhigende Zukunftsbild unserer Erde und unserer Gesellschaft. Vielleicht ist es ein Beitrag zu einem Weckruf. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Zukunftsbild, das aufzurteln soll Von Johann Guenther ORESKES, Naomi; CONWAY, Erik M.: the Collapse of Western Civilization A View from the future, New York 2014 Die Autoren beschreiben das Ende der westlichen Welt, das dann von 1540 bis 2093 gedauert hat. Kulturen sind im Laufe der Geschichte immer wieder zerfallen: das römische, das byzantinische und das Inkareich. Der Zerfall der westlichen Welt ist aber unterschiedlich, denn hier könnten die Gesellschaften den Zerfall verhindern. knowledge did not translate into power (Seite 2) Das Fehlverhalten lag so die Autoren im Positivismus und Fundamentalismus der Märkte. Hunderte Milliarden wurden in Klimaforschung investiert, aber die Macht etwas zu ändern war nicht in Händen der Wissenschaft, sondern in jener der Märkte und Politiker. Oreskes ist Professor für die Geschichte der Wissenschaft in Harvard und zeichnet dieses nicht gerade beruhigende Zukunftsbild unserer Erde und unserer Gesellschaft. Vielleicht ist es ein Beitrag zu einem Weckruf.

Kurzbeschreibung The year is 2393, and a senior scholar of the Second People's Republic of China presents a gripping and deeply disturbing account of how the children of the Enlightenment, the political and economic elites of the so-called advanced industrial societies, entered into a Penumbral period in the early decades of the twenty-first century, a time when sound science and rational discourse about global change were prohibited and clear warnings of climate catastrophe were ignored. What ensues when soaring temperatures, rising sea levels, drought, and mass migrations disrupt the global governmental and economic regimes? The Great Collapse of 2093. This work is an important title that will change how readers look at the world. Dramatizing climate change in ways traditional nonfiction cannot, this inventive, at times humorous work reasserts the importance of scientists and the work they do and reveals the self-serving interests of the so-called "carbon industrial complex" that have turned the practice of sound science into political fodder. The authors conclude with a critique of the philosophical frameworks, most notably neo-liberalism, that do their part to hasten civilization's demise. Based on sound scholarship yet unafraid to tilt at sacred cows in both science and policy, this book provides a welcome moment of clarity amid the cacophony of climate change literature. It includes a lexicon of historical and scientific terms that enriches the narrative and an interview with the authors.